



Chair: Markus Hüning

Draft: Armin Brand

Agenda

1.	Verkabelung der Stockwerke des Injektor Gebäudes	
2.	Kabelpritschen und Wasserverrohrung am Dogleg	B.Näser
3.	Racks Bestellung für UG03 und UG04	E.Negodin
4.	AOB	
5.	Protokoll (wird zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt)	A.Brand

1. Verkabelung der Stockwerke des Injektor Gebäudes

Allgemein

M. Hüning forderte alle beteiligten WP's auf, die noch ausstehenden Informationen bezüglich der Rack-Anschlüsse und Platzierung an J. Widhalm zu melden.

XTIN UG04/014

In diesem ca. 30m langen Raum (Folie 5 von E.Negodin) ist die Aufstellreihenfolge und Platzierung der einzelnen Racks noch nicht final bestimmt. Angedacht sind die Racks an beiden Raumseiten in der Nähe der Medienschächte zu platzieren um die Verlegestrecken möglichst gering zu halten. Alle Abgänge führen in das 7. UG. Betroffen sind die Racks der WP's 05, 06, 17,18 und 28.

WP28 hat tiefere und breitere Racks als die übrigen WP's, die sonst identisch sind.

T.Witt hinterfragt, wie die LWL-Kabel aus dem XTL in den Injektor strahlungsgeschützt verlegt werden.

Als erster Ansatz sollen die Racks möglichst nah zu den Medienschächten aufgestellt werden.

TC wird einen Vorschlag ausarbeiten, der die möglichst optimale Aufteilung der Aufstellung, Abgänge, Einspeisung und Pritschenver- u. -belegung beinhalten wird. MDI wird die Datenpritschen stellen.

2. Kabelpitschen und Wasserverrohrung am Dogleg

Vortrag von B. Näser

(Beiträge von B.Näser und D.Nölle freundlicherweise zusammengefasst)

In der Diskussion wurde besprochen, dass der Verlauf der Pitschen für Diagnosekabel entlang des Doglegs führen soll. Hier soll es ein Spezialmeeting geben, das von MKK organisiert wird.

Es werden im Dogleg keine gesonderten Elektranen benötigt. Die Wasserverrohrung soll parallel zu den Kabelpitschen verlaufen.

Es wurde auf dem Meeting klar, dass es den entsprechenden Bedarf gibt. Die Pitsche soll entlang der Beamline, in Strahlrichtung rechts geführt werden.

- Bedarf nach dem Meeting ermittelt:
 - WP-17 plädiert für 2 Pitschen BPM Signalkabel und eine weitere für Steuerleitungen, die z.B. von WP19 zu erwarten sind.
 - MKK Benötigt eine weitere Pitsche für die Magnetstromversorgung (WP34)
 - Insgesamt also vier Pitschen!
 - Auf dem Dogleg (72-92 m) BPM Kabel, die zu einem Rack bei 102-105 m gezogen werden müssen: 9 BPM x 4 ½“ Koax Kabel
 - Zwischen Dogleg (92 m) und Rack bei 102-105 m kommen noch hinzu
 - 1 x Toroid; CAT 7
 - 1 x BPMF; 3 x 7/8“
 - 1 x BPMA 4 x ½“
 - 1 x BPMS 23 x ½“ !!
 - 1 x OTRS Steuerkabel für Motor, 1 x CAT7, 1 x Trigger
 -

Da hinter dem Dogleg am Tunnelmund gleich der BC0 kommt, würde B.Näser vorschlagen, die Kabelpitsche am Tunnelmund bodennah zu installieren. Bei 99 m kommen noch die Kabel vom BPMS (Button Array hinzu, 23 Stk.!!)

3. Rack Bestellung für UG03 und UG 04

Die Bestellung für die Racks im UG03 und 04 wird im Februar erfolgen. Die Anforderungen der WP's 18 und 38 sind noch nicht berücksichtigt (da noch nicht bekannt) und müssen noch nachgepflegt werden.

D.Nölle teilt mit, das nach jetzigem Wissen keine zusätzlichen Reserven für WP17 benötigt werden und somit 2 vorgesehene Racks aus dem UG03 und 10 Racks aus dem UG04 aus der Anforderungsliste genommen werden können. Der vorgesehene Platz im unteren Bereich sei für WP17 ausreichend.

M.Hüning gibt zu bedenken, dass der Aufbau und das Vorhalten von Reserven für nachträgliche Anforderungen sinnvoll sei und die freigesetzten Rack aus WP17 trotzdem mitbestellt und einem WP99 vorerst zugeordnet werden sollen.

Die Deadline für die Kabelbelegung der Racks ist Ende Februar 2013. Es stehen noch Belegungsinformationen von WP05 aus.

Die Anforderungen von WP17 im Bereich hinter dem Dump sind nicht mehr erforderlich und können aus der weiteren Planung genommen werden.

Zur Übersicht der Wasseranschlüsse in den einzelnen Etagen und Bereichen soll ähnlich der Kabelanschlussliste von E. Negodin eine eigenständige Liste entstehen.

4. AOB

Aufnahme der Kollegen Amyan, Stock und Martens in den Verteiler.